

St. Leonhardi Pfarrblatt

58 /9 November 2016



Gebet eines 80-Jährigen

Herr, Du weißt es besser als ich, dass meine Kräfte von Tag zu Tag schwächer werden und mein Elan langsam aber stetig dahin schwindet.

Herr, ich danke Dir, dass Du mir bisher so viel Kraft geschenkt hast, die vielen mir übertragenen Aufgaben zu bewältigen.

Bewahre mich jetzt vor falschem Ehrgeiz, vieles Ungeordnete bis ins letzte Detail noch ordnen zu wollen. Gib, dass ich mich langsam von vielen Dingen lösen kann, die mich hindern, gelassen Dir entgegenzugehen. Lass

mich hier auf Deine Barmherzigkeit setzen, dass Du manches richten und zu Ende bringen wirst, was ich unvollendet hinterlassen werde.

Lehre mich, mir nun mehr Zeit zu lassen, mit Dir zu sprechen und mich mit Dir auf den Weg zu machen. Lass mich In dieser Zeit mehr und mehr in mich hineinhören und von Dir erfahren, was Du von mir hier noch erwartest.

Lehre mich ferner.

die Gebrechlichkeit meines gesegneten Alters geduldig zu ertragen, bis DU mich heimholst in Dein ewiges Reich. Lass mich die Zelt, die mir hier noch bleibt,

Mit Freude Leben heisst Dem Leben Sinn Geben

nutzen, um Menschen beizustehen, die des Trostes und Beistandes bedürfen. Gib mir die Gnade, dass hierbei Deine Güte durchschimmert, sie auf Deine Hilfe bauen und Dir vertrauen, dass sie sich letztlich von Dir verstanden wissen und sich von Dir getröstet fühlen.

OTTESDIENSTE

Abkürzungen: KK = Kunigundkirche LK = Leonhardikirche JO = Josefsheim

29.1o. Sa 18.00 Kuniqundkirche messe f.++ Scharfeltern, Schwester Sophie, Josef Brunner u.Josefa Reiterer

30.1_o. 31 . SONNTAG im Jahreskreis

(Weis 11,22-12,2; 2Thess 1,11-2; Lk 19,1-10)

!! o9.00 Leonhardikirche Messe f.d.Pfarrgemeinde; f.+ Franz Pirker vlg. Moselebauer; f.+Johann Monsberger

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten

f.+ Viktor Scheiber u. Sohn Karl LK

JO

f.+ Christine Maggale u.Peter Baumgartner

KK f.+ Hermann Ropatitz

31.10. Mo 18.00 JO Messe

A L L E R H E I L I G E N (Off 7,2-4.9-14; Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a) 1.11. Di Fest

08.00 Leonhardikirche

Messe f. alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde; f.++ Viktor u. Rosa Joham; Gregor, Helene Maurer u. Söhne u.f.++ Eltern Rabensteiner; f.+ Kunigunde Schultermandl u.+ Kunigunde Leitgeb

o9.30 Leonhardikirche

Messe f. f.+ Juliane u. Konrad Köppl; f.+ Arnold Theuermann; f.+ August Eberhard u. Maria u. Peter Wiltsche: f.+ Aloisia Pfennich: f.+ Ferdinand Reiterer

Musikal.Gest.: Kirchenchor + Orchester Ltg. Franz Köppl Josef Haydn Jugendmesse Missa brevis i.F. für 2 Solo Soprane, gem.Chor, Streichguartett u.Orgel

14.00 Totengedenken und Gräberbesprengung in Bad St.Leonhard !!! 15.30 Totengedenken und Gräberbesprengung in Schiefling

ALLERSEELEN 2 11 Mittwoch

14.00 Pflegeheim Sene Cura in Bad St. Leonhard Gedenken an die Verstorbenen

18.00 Leonhardikirche Messe Gute Meinung; f.+ Christina Maggale u. Peter

Baumgartner; HV von Karner, Reiter u. Brand;

f.++ Johann u. Elisabeth Waich

3.11. Do keine Messe!

4.11. Fr 18.oo KK Messe f.+ Hermann Staubmann; f.++ Johann u.Luise Tatschl;

f.+ Reinhard Schlögl

5.11. Sa 11.00 Kliening Messe z. **ALTENTAG Kliening Herz Jesu Freitag**18.00 Leonhardikirche Messe Aus Dankbarkeit (B.); f.++ Horst u.Christl Buballa; f.+ Paula Traußnig

6.11. So Fest des hl. Leonhard

o8.30 Leonhardikirche Messe

f.++Gregor u.Helene Maurer u.Söhne u.++d.Familie Rabensteiner; Gute Meinung u.++ d.Fam. vlg.Kogelgaich; f.+ Adolf Heilinger, Elisabeth, Ferdinand, Johann Joham u. Hausverstorbene

o9.3o Einzug der Wallfahrer aus Reichenfels, St. Peter, Schiefling und Prebl



10.00 Leonhardikirche Festmesse

mit Generalvikar Msgr.Dr.Engelbert Guggenberger

Messe f.+ Eleonore u.Leonhard Penz; f.++ Justine u.Matthias Kreuzer; f.++ Franz u.Angela Schatz; f+ Franz Pichler u. Hans Pirker (Musikal.Gestaltung: Kirchenchor)

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten

LK f.++ Karl und Maria Geigerl KK f.+ Kunigunde Schultermandl u.Anna Königshofer

JO f.+ Genoveva u.Thomas Tatschl u.Thomas Schatz

o8.11. Di 18.oo KK Messe f.++ Pius u. Gertrude Eberhard; f.+ Frank Duff, Gründer d. Legio

o9.11. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f.Verst.d.Fam.Leopoldine Monsberger; f.Franz Propst

10.11. Do o8.oo KK Messe Aus Dankbarkeit

11.11. Fr 16.30 MARTINSFEST am Schlossberg

18.00 KK Messe f. Verst.d.Pfarre (Stm)

12.11. Sa 11.00 KK Messe ALTENTAG Bad St.Leonhard

18.oo Kunigundkirche Messe f.++ Johann u.Rosa Schatz; f.++ Maria

Oswald u. Cäcilia Zarfl; f.+ Hermann Ropatitz u.

++ Eltern u. Verwandte

13.11. **33. Sonntag im Jahreskreis** (Mal 3, 19-20; 2 Thess 3, 7-12; Lk 21, 5-19)

o8.oo Kunigundkirche Messe Aus Dankbarkeit u.f. ++ Johann u.Juliane Bainschab;

f.++ Anna und Gerhard Pfennich: f.d.Pfarrgemeinde

o9.30 Leonhardikirche Messe f.++ Maria und Karl Geiger; f.+ Günther Unterluggauer;

f.+ Hans Pirker, Juliana u.Hubert u.Anton Schatz; f.+ Mario Geiger; f.++ Juliane u.Matthias Trippolt

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten

LK f.+ Mathilde Mayer KK f.+ Juliana Baumgartner

JO f.+ Hans Pirker, Juliana u.Hubert u.Adolf Scharf

```
f.+ Alex Sattler
15.11. Di
           18.00
                   KK Messe
16.11. Mi
           10.3o
                   Messe im Pflegeheim f. Verst.d.Fam. Sturmer vlg.Sattlermülller:
                                         f. ++ Viktor Scheiber u. Sohn Karl
17.11. Do 08.00
                   KK
                        Messe
                                 f.++ Josef u. Dorothea O.
18.11. Fr
           18.oo KK Messe
                                 f.+ Schwägerin Martha
19.11. Sa
           14.00
                   Treffen der Hilfslegionäre der Legio Mariä im Pfarrsaal
                                 f.+ Juli Stoni: Aus Dankbarkeit u.z. Ehren der Muttergottes:
           18.00
                   KK Messe
                                 f.++ Elisabeth und Friedrich Münzer
```

20.11. 34.Sonntag **FEST CHRISTKÖNIG** (2 Sam 5, 1-3; Kol 1, 12-20; Lk 23, 35-43) o8.oo Kunigundkirche Messe f. ++ Agnes u.Jakob Tengg; f.+ Juliane Stoni; f.+ Annamaria Steinkellner u.lda Sattler o9.3o Leonhardikirche Messe f. ++ Justine u.Matthias Kreuzer; f.++ Mathilde u. Josef Mayer; f.+ Elisabeth Streißnig; f.++ Georg u. PriskaKarner; HV Oberer Gaich

CÄCILIENFEIER des Kirchenchores

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten f.+ Kunigunde u.Johann Leitgeb KK f.++ Mitarbeiter d.ehemal. Hespa-Domäne LK f.+ Maria Schmerlaib u.++ Eltern u.Geschwister JO 22.11. Di 18.00 KK Messe (Fest d.hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik) 23.11. Mi Messe im Pflegeheim f. Verst. v. Kärntnerlandweg 10.3o f.+ Slatko Ugarkocic 24.11. Do o8.oo KK Messe f.++ Katharina u.Franz Oberguggenberger 25.11. Fr 18.oo KK Messe 26.11. Sa 15.00 Besinnungsnachmittag im Adventfür ältere Männer u. Frauen im Pfarrsaal u. Adventkranzsegnung

18.00 Kunigundkirche - Messe- Adventkranzsegnung Krippensegnung f.++ Juli und Max Stoni; f.++ Siegfried, Ägydius, Elisabeth u.Agnes Wabitsch u.+ Arnold Theuermann

```
27.11. 1. A D V E N T - S O N N T A G (Jes 2, 1-5; Röm 13, 11-14; Mt 24, 29-44)

o6.oo KK R O R A T E mit musikal. Gestaltung (Kirchenchor) anschl. Rorate - Frühstück im Pfarrssal (Pfarrgemeinderat)

f.++ d. Fam. Dirnberger /Geiger; f.++ Josef Traußnig u. Johann u. Franz Hochegger; f.++ Eltern u.Geschwister Kurda; f.+ Richard Joham

o9.3o KK Messe f.++ Eltern Thomas u. Aloisia Abraham; f.+ Friedrich Tripolt u. HV Steinkellner vlg Tauscher; f.+ Juliana Baumgartner; f.++ Monika u.Franz Pichler u.Albert Walzl
```

Das 1x1 des Krippenbaus

Im 14tägigen Krippenbaukurs mit Krippenbaumeisterin Rosemarie Gabriel war der Kreativität kein Ende gesetzt. Vom 3. bis zum 15. Oktober entstanden in Bad St. Leonhard sechs wunderschöne Krippen. Drei Frauen und drei Männer verwirklichten "ihre Krippe" nach eigenen Wünschen und Vorstellungen.

Rosemarie Gabriel stellte Materialien bereit, unterstützte mit Rat und Tat, gab hilfreiche Anregungen und handwerkliche Tipps. Sie betonte dabei:



Das Geschehen muss man in den Mittelpunkt stellen: die Geburt Jesu.

Entstanden sind unter großer Begeisterung der teilnehmenden Krippenbauer vier orientalische und zwei alpenländische Krippen, die die Weihnachtszeit begleiten und ein Leben lang an die kreative und gemütliche Atmosphäre, das schöne Miteinander im Kurs erinnern werden.

Firmlinge knüpfen ihren Rosenkranz

Mit großem Eifer knüpfte jeder seinen eigenen Rosenkranz. Perle an Perle wurde mit Geduld aufgefädelt und geknüpft. Dabei lernten sie auch das Rosenkranzgebet besser kennen.

Die einzelnen Perlen verweisen auf die großen Geheimnisse unseres Glaubens, wie sie auch im Glaubensbekenntnis uns vorgestellt werden.





.....und beten auch gemeinsam den Rosenkranz

Die Jugendlichen konnten den Alltagsstress loslassen, die "Festplatte" ihrer Gedanken entleeren und dabei im Rosenkranzgebet Gottes Nähe erfahren.

Verehrte, liebe ältere Männer und Frauen unserer Pfarre St. Leonhard!

Am Samstag, dem 26. Nov. 2016 Beginn 15.00 Uhr seid Ihr alle zu einem gemütlichen



Besinnungsnachmittag zum Advent

in den Pfarrsaal, mit einem kleinen Imbiss, herzlichst eingeladen.

Euer Seelsorger und die Pfarrgemeinderäte möchten mit Euch einige nette Stunden verbringen. Bringt Eure Adventkränze zum Segnen mit.

Auf jeden von Euch, liebe Frauen und Männer, freuen sich

Erich Kienzl
Obmann des Pfarrgemeinderates

Mathilde Jöbstl Sozialausschuß

Walter Oberguggenberger Stadtpfarrer

Bitte, hier abtrenn	
~	ANMELDUNG
Ich (Name) _	
komme	
zum Adventna	nchmittag in den Pfarrhof.
Anzahl der Pe	rsonen:
den Anmeldezette	mit wie vielen Teilnehmern wir rechnen dürfen, bitten wir Sie, I <u>bis Sonntag, dem 20. November</u> im Pfarrhof abzugeben, oder er telefonisch im Pfarrhof zu melden. (Telefon 2259).

Für Ihre Heimfahrt stehen wir gerne zur Verfügung.

Liebe Pfarrmitglieder!

Wieder ist ein Jahr vorüber, dass wir uns wandten an unsere Pfarrmitglieder und baten um Spenden für den Kirchenchor.



Wir wollen allen, die uns schon seit Jahren treue Gönner und Förderer waren, aus ganzem Herzen "Vergelt's Gott" sagen.

So wenden wir uns voll Vertrauen wieder an unsere hochgeschätzten Pfarrmitglieder und bitten auch in diesem Jahr um eine Spende für die Sängerschar.

Der Chor soll auch in Zukunft blühen und gedeihen und Gott und Mensch mit Gesang und Klang erfreuen.

Bad St.Leonhard, im November 2016

Maria Monsberger (Obfrau)

Hans Spruk
(Chorleiter, Organist)

Franz Köppl (Orchesterleitung)

Walter Oberguggenberger (Stadtpfarrer)

Zahlschein liegt bei. Spendenkonto:

Kirchenchor Bad St. Leonhard IBAN AT713929100000034488 BIC RZKTAT2K491

Katholisches Bildungswerk Bad St. Leonhard

Einladung

Mittwoch 16. November 2016 19.00 Uhr

Thema:

Nicht Fleisch, nicht Fisch! Vegetarismus und CO2 Fußabdruck

Schon im Paradies hatte Gott den Menschen Samen und Früchte zur Nahrung gegeben. Sind Vegetarier vorsintflutliche Menschen oder gibt es heute eine größere Sensibilität zu diesem Thema? Vielleicht würde mancher das Erstaunen des Königs Nebudkadnezar teilen , der Daniel und seine Freunde am babylonischen Hof nur pflanzliche Nahrung zu sich nehmen sieht und sie besser und wohlgenährter erlebt als die jungen Leute, die von des Königs Tafel aßen. (Dan 1) Warum vegetarisch leben eine probate Methode sein kann, Schöpfungsverantwortung wahr zu nehmen und welchen negativen Einfluss die Massentierhaltung auf unsere Umwelt hat. Welch Rolle spielen dabei die Speisevorschriften anderer Religionen und warum sind heute viele Jugendliche für einen veganen Lebensstil zu begeistern?

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Schwerpunktreihe "Nachhaltig leben" mit

Pfr. Mag. Hans Peter Premur

Pfarrer in Krumpendorf, Hochschulseelsorger



Beginn der Vorbereitung auf die Heilige Kommunion

Erstkommunion- Elternabend

Montag 28.11.2016 um 19.30 im Pfarrsaal

Pfarrkanzlei-Stunden

im Pfarrhof St.Leonhard: im Oktober 04350/2259

Dienstag 15 - 18 .oo Uhr Mittwoch 9 - 12.oo Uhr Freitag 15 - 18 Uhr



In dringenden Fällen 067687728458 oder 06505281947

Spenden für die Kirchen anstelle von Kränzen und Blumen :

f.+ Richard Joham: Familie Sattlergregor, Familie Pirker vlg.Grün, Bernhard Schultermandl, Familie Joham vlg.Lammel, Familie Joham vlg. Hatzer, Familie Baumann, Thomas Fellner Weitb., Maria Mayer, Helmut Stimpfl, Familie vlg.Kesselmüller, Johannes Tatschl, Johann Streicher

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden und sagen "Vergelt's Gott!"

Bankverbindung:

Pfarre St.Leonhard IBAN: AT60 39491000 00028381 BIC: RZKTAT2K491

FIRMKANDIDATEN 2016

Firmhelferin: Christine Felder

Bäck Christina	Prebl
Schultermandl Jacob	Kliening
Kois Silvia	Kliening
Kois Stefanie	Kliening
Joham Lukas	Kliening
Kois Mathias	Kliening
Maurer Philipp Lukas	Kliening
Nießl Marco	Kliening
Pichler Lena Sophie	Kliening



Pichler Matteo Peter	Kliening
Tomic Matteo	Twimberg
Müller Mario	Ziegeleiweg
Huber Lorenz	Hauptplatz
Jöbstl Matteo Peter	Auenweg
Steinkellner Tobias	Ziegeleiweg
Valverde Maximillian	Steinerner Weg
Maggale Niklas	Herrengasse
Jarz Michael	Am Sonnenhang

<u>Firmhelferin: Angela Münzer</u> <u>Firmhelferin: Carmen Gsodam</u>

Amberger Ramona	Wolfsberg
Brandner Dominique M	Hauptplatz
Joham Clarissa C	Herrengasse
Karner Simone	
Kienleitner Katja	Ziegeleiweg
Ragger Chiara L	
Scharf Verena	Ziegeleiweg
Tragbauer Lena Maria	Lichtengraben
Zarfl Janine Maria	Hauptplatz
Heißenberger Jessica	Kliening
Fellner Nico Max	Görlitzen
Skopljak- Nakic Tommy-Lee	Kliening
Schriefl Lukas J	
Sorger Moritz	Badstrasse
Weitlaner Sebastian	
Eigner Julian Gabroiel	Badstrasse



Manchmal träume ich, Herr, von einem neuen Herzen.

Ein Herz ersehne ich mir, das sich ganz und gar an dich verliert.

Ein Herz, ersehne ich mir, das für dich brennt und deinen Willen liebt, ein Herz voll Vertrauen.

Ein Herz, ersehne ich mir, das sich nicht ängstlich einmauert, sondern wagt, seine Verwundbarkeit anzunehmen, weil es aus deiner heilenden Liebe lebt.

Ein Herz ersehne ich mir, das mitten im Lärm deine Stimme erkennt, in dem dein Lobpreis lebendig ist.

Erfülle mein Herz, erfülle mein Herz, Geist Gottes, erfülle mein Herz! In dir find ich Ruh, mein Alles bist du, Geist Gottes, erfülle mein Herz!



Lebendiger Gott,

jedem und jeder von uns hast du unterschiedliche Fähigkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten geschenkt. Wir danken dir dafür.

Durch Taufe und Firmung sind wir als Christen und Christinnen dazu berufen, miteinander und auf vielfältige Weise unseren Glauben zu leben und sichtbar zu machen.

Öffne uns für das Wirken des Heiligen Geistes, damit wir mit Freude, Kreativität, Mut und Begeisterung die Aufgaben in der Pfarre und mitten in der Welt gut wahrnehmen und erfüllen können.

Schenke uns Geduld in Zeiten der Veränderung und die nötige Gelassenheit, Begonnenes reifen zu lassen.

Wirke du an uns. Wirke du in uns, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen und an den Orten, wo wir leben und arbeiten, von deiner Liebe Zeugnis geben und deinen Namen bei den Menschen wachhalten. AMEN

Der Pfarrgemeinderat gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben – verlässlich, offen und bereit, sich auf Impulse aus der Pfarrgemeinde einzulassen.

Die Pfarrgemeinderätlnnen machen Seelsorge, organisieren, koordinieren, entwickeln. Am Puls der Zeit gestalten sie Kirche.

In der Pfarrgemeinde und im Pfarrgemeinderat

- verwirklicht sich Kirche am Ort
- leben die Menschen Gemeinschaft und bringen Gegensätzliches zusammen
- Iernen die Frauen und Männer von- und miteinander
- setzt man auf Vertrauen, übernimmt Verantwortung und setzt Impulse
- achtet man darauf, dass die Talente der Einzelnen gesehen, gefördert und eingesetzt werden, ohne zu fordern bzw. zu überfordern

Einladung zum Abend der Barmherzigkeit

mit Kaplan Christoph Kranicki

"Jesus Christus ist die Antwort auf alle Fragen" Sonntag 6. November 18.00 Uhr

mit Heiliger Messe in der Markuskirche -Wolfsberg Ein monatliches Treffen bei dem wir die Barmherzigkeit Gottes betrachten.

* CONTRERISE WIE DED Eine faszinierende Reise zu einem gesunden Gottesbild. Eine besondere Begegnung mit Gott. "Kostet und seht, wie gütig der Herr ist!"

Anbetung, Impulse, Lobpreis Beichtgelegenheit, Musik, Stille.

Jesus wartet auf dich!

Sonntag, 20.Nov.2016 CARITAS - Elisabeth-Sonntag Inlandshilfe 2016 -Hilfe für notleidende Menschen in Österreich

Es ist kaum zu glauben:

1,5 Millionen Menschen in Österreich sind armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Vielen fehlt das Geld für genügend Essen, Kleidung und zum Heizen der Wohnung. Auch diesen Winter rechnen wir damit, dass noch mehr Menschen bei uns Hilfe suchen werden. In dieser Situation ist jeder Beitrag bei den Heizkosten, jede warme Suppe und jedes Gespräch eine große und wertvolle Unterstützung.

In 36 Sozialberatungsstellen in ganz Österreich unterstützen wir jährlich 58.200 Menschen in akuten Notsituationen. In unseren Mutter-Kinder-Häusern, Familienzentren und Kindergärten helfen wir armutsbetroffenen Müttern und Familien.

Obdachloseneinrichtungen bieten Menschen am Rande der Gesellschaft Zuflucht und neue Hoffnung.

Möglich ist all diese Hilfe nur dank des unermüdlichen Einsatzes der Pfarrgemeinden, den engagierten Freiwilligen und den vielen Spenderinnen und Spender. Daher möchte ich Ihnen heute meinen Dank aussprechen. Danke, dass wir auf Ihre Unterstützung zählen dürfen, denn ohne Ihre Hilfe wäre all das nicht möglich!

Caritas-Spendenkonto Erste Bank: IBAN AT23 2011 1000 0123 4560, BIC GIBAATWWXXX

Kennwort: Inlandshilfe

30. Sonntag im Jahreskreis

Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sehnsüchtig auf sein Erscheinen warten. (2 Tim 4,7–8)



ALLERHEILIGEN

Besser kann man einen Menschen offenbar heute nicht beschreiben. als dass man ihn einen "starken Typ" nennt. "Kaputte Typen" gibt es natürlich auch, aber die werden mehr bedauert, als dass sie zur Nachahmung einladen. So ganz eindeutig ist das allerdings nicht; denn was in den Augen der Welt manchmal als "kaputt" angesehen wird, das kann bei Gott ein ganz "starker Typ" sein. Schade, dass sie schon alle tot sind, die "starken Typen", die die Kirche "Heilige" nennt. Schade, dass man erst tot sein muss, um "zur Ehre der Altäre" erhoben zu werden.

Hadrian W. Koch

An deinem Grab

An deinem Grab muss ich stehen: Jetzt, wo wir es schöner und leichter gehabt hätten, nachdem die Kinder aus dem Haus und versorgt sind.

An deinem Grab muss ich stehen:
Jetzt, wo wir noch so viel vorhatten,
reisen, genießen,
die Welt ein wenig kennenlernen,
Verwandte besuchen und endlich das tun,
wofür wir bisher weder Kraft noch Zeit hatten.

An deinem Grab muss ich stehen: Jetzt, nachdem du ein Leben der Arbeit und Sorge erfolgreich hinter dich gebracht und den wohlverdienten Ruhestand begonnen hattest.

An deinem Grab muss ich stehen:
Sag, warum?
Warum, sag es mir!
Warum lässt du mich gerade jetzt allein,
wo ich dich noch mehr brauche als je zuvor?
Sag, warum?

An deinem Grab bitte ich Gott: Wenn ich das Warum auch nicht begreife, lass mich Ja sagen und hoffen auf ein Wiedersehen.

